

Badegewässerqualität im Otterstedter See

Der Landkreis Verden informiert Sie hier über die Wasserqualität im Otterstedter See auf der Grundlage der Niedersächsischen Badegewässerverordnung und der EU-Badegewässerrichtlinie.

Der Otterstedter See, auch „Pastoreensee“ genannt, liegt 1 km südöstlich von Ottersberg in einem Wochenendhausgebiet. Er ist 4,5 ha groß und hat eine maximale Tiefe von 11 m.

Die öffentliche Badestelle befindet sich am Ostufer des Sees.



Die rund um den See liegenden Wochenendhäuser wurden 1975 an eine Abwasserkanalisation angeschlossen. Bis dahin gelangten Abwässer in den See und führten zu starker Nährstoffanreicherung mit sauerstofffreiem Tiefenwasser.

Alle vier Wochen werden während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September an der Badestelle (Überwachungsstelle) Proben genommen, die im Wasserlabor des Landkreises Verden bakteriologisch auf E. coli und Enterokokken untersucht werden.

Die aktuellen Untersuchungsergebnisse finden Sie im Internet unter www.badegewaesser-atlas.niedersachsen.de oder auf der Internetseite des Landkreises Verden unter Online-Dienstleistungen, Badegewässerqualität: www.landkreis-verden.de.

Die Ergebnisse der letzten Jahre weisen für den Otterstedter See zwar eine überwiegend gute bakteriologische Badegewässerqualität aus, die jedoch nicht den ökologisch bedenklichen Zustand aufzeigt.

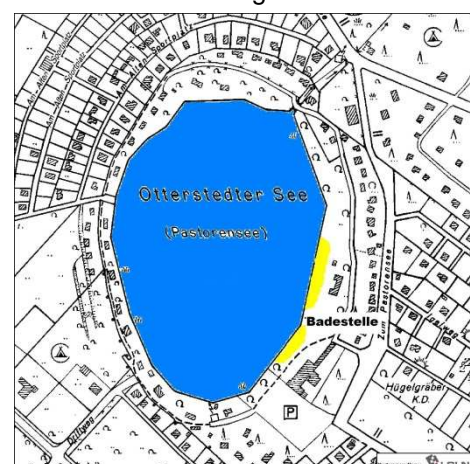
Es liegen Einleitungen im größeren Umkreis der Badestelle vor, die die Badegewässerqualität evtl. beeinflussen können. Gelegentlich können z.B. bei Starkregenereignissen erhöhte Werte bei E. coli auftreten. Das Verschmutzungspotential wird deshalb als erhöht eingeschätzt.

Massenentwicklungen an Blaualgen wurden an diesem nährstoffreichem Gewässer in den zurückliegenden vier Jahren beobachtet. Das Potential einer Massenvermehrung wird daher als erhöht angesehen.

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als erhöht eingeschätzt.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auch beim
Landkreis Verden, FD Gesundheit
Heide Hillmann (04231/15-522),
Jessica Laß (04231/15-525),

oder bei ökologischen Fragen:
FD Wasser, Abfall und Naturschutz
Antje Mahnke-Ritoff (04231/15-757)



Badestelle = Überwachungsstelle